

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	72 (1946)
Heft:	42
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Gleichzeitig hat die Rückumstellung auf flüssige Treibstoffe weitere Fortschritte zu verzeichnen, denn in den letzten sechs Monaten hat sich die Zahl der mit Erdgasbetriebenen Fahrzeuge um fast die Hälfte, von 3707 auf 1980 vermindert. So fahren nur noch 798 Personenvagen gegenüber 1871 am Ende des letzten Jahres mit Holz, Holzkohle, Acetylen und Karbid. Der Saußgasbetrieb wurde bei 736

Zur Sauszeit!

38 Wienerli eingetroffen! Letzten Mittwoch sind hier wiederum 38 heiße??

Faschistischer Spiegel
Der Angeklagte Dr. Edouard Dauch, der sich vor den Geschorenen des bernischen Mittellanddienstes verantworten politischen Nachrichten Ratzenkahl!

(Eng.) Männerchor. Nach vierjährigem Unterbruch sind wir nunmehr wieder in der Lage, unsren Freunden und Gönnern am nächsten Sonntag einen Unterhaltungsabend zu bieten. Ein Männerchorlouren steht bekanntlich auf der Liste der Seltenheiten in bezug auf die Zeitspanne von einem Konzert zum andern, wie auch auf das gute gesangliche Können. Darum möchten wir alle Sängerkreunde bitten, den Sonntagabend für uns zu reservieren. Unsere Darbietungen heißen und ernster Art werden sicher auch Sie begeistern. Der Männerchor ist Ihnen für Ihren Besuch dankbar.

Die Selbstkritik hat viel für sich!

haupt. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts, nachdem Lavoisier die Oxydationsvorgänge klargestellt und Liebig die Chemie von den Fesseln der Pharmazie befreit hatte, konnte auch sie sich entwickeln. Liebig selbst lebt heute noch weiter in dem von ihm erstmals hergestellten Fleischextrakt, der auch heute noch immer nach dem gleichen Prinzip bereitet wird.

Das hett mer doch fascht de Appetit verschlage!

22.05 (Zürich)
Kantate für Altstimme und Klavier nach Jeremia, von Andrée Rochat.

«Fliehet, denn ich bringe ein Unglück herzu vor Mitternacht und einen grossen Jammer».

I. Teil.

Ausführende: ... Alt; ... Klavier.

Wer von den beiden bringt das Unglück und wer den Jammer?!

In Zollikon das „Rössli“
Ist dem Feinschmecker ein Schloßli!
Zürich-Zollikon, Alte Landstrasse 86
Tel. 24 69 71
ab Bellevue-Platz Bus bis Rösslirain
Familie E. Weiersmüller-Mottas

die Aufhebung der Zonengrenzen in Österreich

und beseitigt die übrigen Beschränkungen für den Personen- und Güterverkehr innerhalb des Landes. Die Zivilverwaltung der Stadt Wien soll nach und nach in die Hände der Gemeinde Wil übergehen.

Eine großartige Idee!

Die Aktionäre unseres Instituts werden hiermit eingeladen, ihre Titel zwecks Abstempelung auf den Nennwert von Fr. 100.— resp. Fr. 20.—, gemäß Beschuß der ordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1946, bei sämtlichen schweizerischen Sitzungen, Zweigniederlassungen und Agenturen des

Schweizerischen Bankvereins

vorzuweisen.

Da muß man eventuell mit einer Aktie in der ganzen Schweiz herumspazieren!!

schweiz. Nationalräte rekognoszierten hinter dem „eisernen Vorhang“. Der Präsident der sozialdemokratischen Partei der Schweiz, Dr. Hans Oprecht, Zürich, und Nationalrat Walter Bringolf, Stadtpresident von Schaffhausen und Präsident der sozialdemokratischen Fraktion der Bundesversammlung, haben auf Einladung der ungarischen sozialdemokratischen Partei Ungarn einen Besuch abgestattet. Unser Bild zeigt von r. n. l. Nationalrat Dr. Oprecht (Rücken gegen die Kamera), Staatspräsident Dr. Ed. Benesch und Nationalrat Walter Bringolf während der Audienz auf dem Prager Hradschin. Photopress.

Sollte man Oprecht und Bringolf nicht telegraphieren, daß sie auf einer falschen Station ausgestiegen sind?!

Gesucht 5069

1 Ruh

für in den Stall.
vorusse häl's scho gnueg
anderi!

Während der fünf Jahre pazifistischen Krieges hat sich die Bedeutung der australischen Frau für das Wirtschaftsleben eindringlich fühlbar ge-

... dafür haben wir jetzt einen kriegerischen Frieden.

Saalsport-Großveranstaltung

Als Dessert erwarten Sie die Motorrad-Akrobaten aus Paris:

Georges Vial Hippolyte Boulart

Hoffentlich verderben Sie sich den Magen nicht!

Witwe mit eigenem Heim im Tessin

sucht Bekanntschaft

mit besserem Herrn in Pension oder mit Vermögen im Alter von 50–60 Jahren zwecks Heirat. Offerten unter Chiffre

Ganz recht, die jungen Vermögen der Neureichen taugen nichts!



„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

